Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

Foto: shutterstock

28.04.2023 09:00 CEST

„Zukunft barrierefrei gestalten“

Eine Woche im Mai im Zeichen der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Barnim

Am 5. Mai 2023 findet der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Mit verschiedenen Aktionen wird auch im Barnim rund um den diesjährigen Protesttag auf die Interessen und Belange von Betroffenen aufmerksam gemacht.

Der Protesttag orientiert sich am Jahrestag der Gründung der Europäischen

Union, den 5. Mai 1949. Seit mehr als 30 Jahren dient er als Anlass, europaweit für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen sowie gegen die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung zu protestieren. Der Protesttag dient insbesondere dazu, auf Benachteiligungen hinzuweisen, die Menschen mit Behinderung in ihrem Alltag noch immer erfahren.

Im Landkreis Barnim steht bei den verschiedenen Aktionen, die unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ stattfinden, der offene Dialog im Mittelpunkt. Aus der Mitte der Gesellschaft – für die Mitte der Gesellschaft – werden Betroffene, Selbsthilfegruppen, Vereine und Engagierte ins Gespräch gehen und informieren, aufklären sowie diskutieren.

Seien Sie mit dabei:

Donnerstag, 04.05.2023, ab 13:30 Uhr, Vorplatz am Neuen Rathaus, Bernau bei Berlin:
Selbsthilfegruppen, Vereine und Träger laden ein zu Mitmachaktionen (z. B. Essen im Dunkeln, Rollstuhltour über das Bernauer Pflaster) und informieren unter anderem über Hilfsmöglichkeiten und die Special Olympics.

Freitag, 05.05.2023, ab 13:00 Uhr, Parkplatz am Strandbad Wandlitzsee, Gemeinde Wandlitz:
Unter anderem Arbeitsgruppen, Selbsthilfegruppen und die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) stellen sich vor. Es gibt eine Malstation für Kinder und einen Kuchenbasar. Und es werden Meldezettel verteilt, auf denen Bürgerinnen und Bürger selbst beobachtete Barrieren aufschreiben und melden können.

Dienstag, 09.05.2023, ab 16 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Gemeinde Panketal:
Was bedeutet „Inklusives Leben“? Welche Ideen, Gedanken oder Kritiken gibt es dazu? Unter diesen Leitfragen werden, im Rahmen eines Gesprächsnachmittags, Betroffene, Bürger, politische Fraktionen und der Bürgermeister der Gemeinde Panketal in den gemeinsamen Austausch gehen.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen

Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703